

Am Hackstock alles klar gemacht

FCB-Profis Grohs und Naschenweng nun Ehrenmitglieder beim Werdenfelser Bayern-Fanclub

VON ANDREAS KÖGL

Farchant – Knapp 4000 Fanclubs, so viele wie bei keinem anderen Verein in Deutschland, sind für den FC Bayern München registriert. „Die Roten vom Werdenfelser Land“ aus Garmisch-Partenkirchen feiern im Herbst heuer noch ihr Zehnjähriges, einen Höhepunkt erlebten die Mitglieder um ihren Vorsitzende Dennis Kringinger aber schon vor Kurzem. Zu Gast im Alten Wirt in Farchant waren zwei Bayern-Spielerinnen: Torhüterin Maria Luisa „Mala“ Grohs und Katharina Naschenweng. Sie erlebten nach eigener Aussage einen „gelungenen Abend“ und verließen das Loisachtal am Ende gar als Ehrenmitglieder.

Kringinger hatte sich eigentlich für einen Besuch eines Spielers der Bundesligamänner beworben. „Da haben wir aber eine Absage bekommen.“ Damit wollte er sich nicht zufriedengeben. „Ich hab’ dann nachgefragt, wie es mit einer Bayern-Legende oder mit Spielerinnen aus dem Frauen-Team aussieht.“ Damit brachte Kringinger einen Stein ins Rollen, der sich vielleicht sogar zu einer Lawine ausweiten könnte. Denn ein Treffen dieser Art, also einen Fanclub-Besuch der FCB-Frauen, gab es bislang nicht. Und da das Fazit der beiden Stargäste überaus positiv



Überraschungsmoment: Die Farchanter Schuhplattler forderten die Frauen zum Mitmachen auf.



Maßkrugstemmen war für die beiden zierlichen Fußballerinnen dann doch eine harte Disziplin. Doch lediglich diese mussten sie den Männern überlassen.

ausfiel, sollte Wiederholungen nicht viel im Wege stehen. „Es hat total Spaß gemacht. Und es tut gut, wenn man so ehrliches Interesse erfährt“, urteilte Grohs. „Ich finde, das Konzept kann man durchaus etablieren.“ Teamkameradin Naschenweng fügte hinzu: „Für uns war es sehr cool, dass der Fanclub speziell nach einem Besuch der FCB-Frauen gefragt hat. Das ist auf alle Fälle wieder ein Schritt in die richtige Richtung.“ Der Besuch in Farchant

hielt einige Überraschungen für die Meisterspielerinnen parat: Grohs, die aus Münster stammt, und die Kärntnerin Naschenweng wurden zum Werdenfelser Fünfkampf herausgefordert. Disziplin Nummer eins war Stoßbuddeln, das für beide völliges Neuland war. Treffsicher zeigte sich vor allem Grohs und sorgte für die 1:0-Führung. Es folgte der Ausgleich für den Fanclub, der in allen Disziplinen durch zwei gelöste Mitglieder vertreten wurde: Beim Maß-

krugstemmen war für die Bayern-Spielerinnen gegen ein gestandenes Mannsbild kein Kraut gewachsen. Als es ums Bierdeckelfangen ging, legte dann Naschenweng wieder eine Topleistung hin. Anschließend ging es an den Hackstock, in den fünf Nägel zu versenken waren. Abwechselnd wurde auf die Stahlstifte geschlagen, und schnell wurde klar, dass die fünfte Disziplin, das Balljonglieren, nicht mehr nötig war. Eine Rückkehr an den Tisch

war den Fußballerinnen aber noch nicht vergönnt. Denn die Farchanter Schuhplattler bauten sie einfach in ihr Programm mit ein. „Des hat uns vorher aber kaana g’sagt“, sagte Naschenweng im feinsten Kärntner Dialekt. Nachdem auch diese Aufgabe bravurös gemeistert war, ging es langsam zum Ende des Abends über. Nun hatten die Fans Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen, sich Autogramme geben und mit den beiden Profis fotografieren zu lassen.

Doch auch die Bayern-Spielerinnen hatten noch eine Überraschung parat: Sie schenkten den Fans zwei Trikots, die das gesamte Team unterschrieben hatte. Im Gegenzug ließ es sich Kringinger nicht nehmen, Grohs und Naschenweng die Ehrenmitgliedschaft für den Fanclub zu überreichen, womit sie sich nun in guter wie prominenter Gesellschaft mit Bastian Schweinsteiger befinden, der 2015 zu Gast bei den Werdenfelsern gewesen ist.

IHRE REDAKTION

Lokalsport

Patrick Hilmes
Telefon 0 88 21/7 57 24
Joshua Eibl
Telefon 0 88 21/7 57 22

E-Mail-Kontakt:
sport@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Vereine

Wahlen bei den ESV-Basketballern

Diesen Termin sollten sich die Mitglieder des ESV Staffelsee merken: Am Samstag, 11. Mai, um 15.30 Uhr findet in der Gaststätte „Sonne“ in Seehausen die Jahresversammlung des Vereins statt. Auf der Tagesordnung stehen diverse Beichte und Ehrungen. Zudem wird in der Abteilung Basketball der Vorstand gewählt. phi

Stockschießen

Es geht wieder los beim SV Krün

Die Eisstock-Abteilung des SV Krün beginnt am Mittwoch, 8. Mai, mit dem Sommertraining. „Mitschießen können auch alle interessierten Gäste“, betont Abteilungsleiter Matthias Schmidt. Wo? Auf dem Platz im Gries. Wann? Immer mittwochs ab 18 Uhr. red

Fußball

Krün empfängt die Eibsee-Kicker

Vor dem Beginn der Meisterrunde E der Fußball-A-Klasse hatten sicherlich viele beide Mannschaften als Aufstiegs Kandidaten auf dem Zettel. Längst ist aber klar: Der SC Eibsee Grainau wird die Spielklasse nicht nach oben verlassen. Schnell mussten die Eibsee-Kicker abreißen lassen, während neben dem ASV Habach II insbesondere der SV Krün fleißig punktete. Der steht nun an der Spitze und möchte seinen knappen Vorsprung auf den ASV im heutigen Abendspiel (19 Uhr) auf heimischen Rasen gegen Grainau vergrößern. Für die beiden Teams ist es das erste Aufeinandertreffen in der Aufstiegsrunde. Vor der Winterpause duellierten sie sich zweimal: beide Male mit dem besseren Ende für die Isartaler (2:1 und 2:0). phi

FUSSBALL

Meisterrunde A-Klasse E

Dienstag, 7. Mai
19:00 SV Krün - SC Grainau
Samstag, 11. Mai
14:30 SC Grainau - SF Bichl
15:00 SV Krün - ASV Habach II
17:15 1. FC Garmisch-P. II - Bad Heilbrunn II

1. SV Krün	6	29:8	22
2. ASV Habach II	7	25:14	21
3. SF Bichl	7	19:16	13
4. 1. FC Garmisch-P. II	7	13:19	9
5. SC Grainau	6	10:13	9
6. Bad Heilbrunn II	7	7:33	7

TAGBLATT-TIPPSPIEL

Da hatte sich ein kleiner Zahlendreher eingeschlichen: Grainau-Fan **Valentin Sedlak** hatte doch auf die Eibsee-Kicker getippt, damit lag er zwar falsch, es reichte dennoch zum Sieg für ihn im **Tagblatt-Tippspiel** über Grainaus Mittelfeldspieler **Anton Brenner** – 6:5. phi

17 : 4



Valentin Sedlak FOTO: FUPA



Anton Brenner FOTO: FUPA

Landesliga Südost

1. FC Garmisch-P. - Hallbergmoos 2:1/3:2

Bezirksliga Süd

TSV Neuried - TSV Murnau 0:2/0:1

Kreisliga

FC Real Kreuth - SV Ohlstadt 0:1/2:2
WSV Unterammergau - Münsing-A. 2:1/0:2

Kreisklasse

FC K. Schlehdorf - SV Uffing 0:2/1:4
Bad Kohlgrub - Antdorf/Iffeldorf 2:1/0:2
ESV Penzberg - Farchant/Oberau 0:1/1:1
TSV Murnau II - ASV Eglfing 3:0/0:2

A-Klasse

ASV Habach II - SC Grainau 0:4/4:1
1. FC Garmisch-P. II - SV Krün 1:3/2:3
FC Megs GAP - Geto-Dacii GAP 2:2/2:3
FC Mittenwald - SV Ohlstadt II 0:1/2:6
SC Böbing - SV Uffing II 1:2/2:3
Seeshaupt - TSV Oberammergau 3:0/1:1

Landesliga Südost

1. FC Garmisch-P. - Hallbergmoos 0:2/3:2

Bezirksliga Süd

TSV Neuried - TSV Murnau 0:2/0:1

Kreisliga

FC Real Kreuth - SV Ohlstadt 1:1/2:2
WSV Unterammergau - Münsing-A. 1:1/0:2

Kreisklasse

FC K. Schlehdorf - SV Uffing 1:1/1:4
Bad Kohlgrub - Antdorf/Iffeldorf 0:3/0:2
ESV Penzberg - Farchant/Oberau 2:1/1:1
TSV Murnau II - ASV Eglfing 1:2/0:2

A-Klasse

ASV Habach II - SC Grainau 1:2/4:1
1. FC Garmisch-P. II - SV Krün 0:3/2:3
FC Megs GAP - Geto-Dacii GAP 4:2/2:3
FC Mittenwald - SV Ohlstadt II 1:1/2:6
SC Böbing - SV Uffing II 0:1/2:3
Seeshaupt - TSV Oberammergau 1:2/1:1

Weitere Tickets für die Deutsche Meisterschaft

LEICHTATHLETIK LAG-Talent Franz Georg Weber gewinnt Neunkampf in Pfaffenhofen

Pfaffenhofen – Die Saison hat kaum begonnen, und doch kann sie sich aus der Sicht von Franz Georg Weber jetzt schon mächtig gut sehen lassen. Nachdem das Talent der LAG Garmisch-Partenkirchen sich bereits im April im 300-Meter-Hürdenlauf für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Koblenz qualifiziert hatte, ergatterte er nun gleich zwei weitere DM-Tickets.

Weber ging bei den Oberbayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Pfaffenhofen an den Start und gewann dort den Neunkampf der Schülerklasse M15 in beeindruckender Manier. Mit 4826 Punkten distanzierte er die Konkurrenz auf die weiteren Plätze. Dies bescherte ihm die Teilnahmeberechtigung an der Deutschen Mehrkampfmeisterschaft in Hannover. Darüber hinaus qualifizierte er sich mit einer Bestzeit von 11,20 Sekunden über 80 Meter Hürden für eine zweite Einzeldisziplin in Koblenz.

Weber begann den Wettkampf, indem er gleich mal seine bisher schnellste Zeit über 100 Meter knackte – 12,24 Sekunden. Ebenfalls neue Bestmarken setzte er im Weitsprung (5,51 Meter),



So feiert man Sieger: Die LAG-Mädels lassen Franz Georg Weber hochleben, der nun schon dreifach bei einer Deutschen Meisterschaft starten darf. FOTO: PRIVAT

Stabhochsprung (3,00) und Speerwurf (42,55). Zudem sicherte er sich den Sieg im abschließenden 1000-Meter-Lauf, indem er sich nach 700 Metern vom Feld absetzte und souverän nach 3:08,91 Minuten die Ziellinie überquerte.

Angesichts dieser Leistungen ist es kein Wunder, dass sein Trainer Peter Gnilka große Stücke auf den 15-jährigen hält. „Sein außergewöhnliches Talent und großer Ehrgeiz deuten auf eine vielver-

sprechende Zukunft hin.“ Zugleich aber verweist Gnilka auf die weniger optimalen Trainingsbedingungen für seinen Schützling. Beispielsweise sei die Stabhochsprunganlage am Gröben „trotz mehrfacher Bitten an die Gemeinde noch immer nicht aufgebaut“. Die Alternative: Der Coach fährt mit Weber regelmäßig nach München, um dort in der Linde-Halle zu trainieren.

Derzeit überzeugt aber nicht nur Weber mit seinem

Talent, das können auch die LAG-Mädels, was sie wieder beim Bayern-Top-Meeting in Germering bewiesen. Die 4x100-Meter-Staffel mit Celine Eveillard, Lisa Erhardt, Mila Schlecht und Jule Geidner schnappte sich sogleich den Sieg. Auch in den Einzeldisziplinen sammelten die Nachwuchsatleten gute Ergebnisse. Die beste Platzierung verbuchte Erhardt (W15), indem sie über die 100 Meter in 13,41 Sekunden auf Platz zwei sprintete. phi

Merkur CUP 2024
Wir unterstützen unseren Partner:

SPIELVEREINIGUNG UNTERHACHING
• 1925 •

SAVE THE DATE
Samstag | 11.05.24 | 14.00 Uhr | Sportpark Unterhaching

SpVgg Unterhaching vs. Dynamo Dresden

